

Pressemitteilung
München, 9 August 2022

when there were more donkeys than icosahedrons

Gabriel Rico

9 September – 20 Oktober 2022

In seinen Skulpturen und Installationen kombiniert der mexikanische Künstler Gabriel Rico Naturmaterialien und Industrieprodukte, die er in einen neuen Kontext zueinander setzt, um das ambivalente Verhältnis zwischen natürlicher Umwelt und vom Menschen geschaffenen Ordnungsprinzipien zu hinterfragen. max goelitz präsentiert seine erste Einzelausstellung in Deutschland in Zusammenarbeit mit OMR im Rahmen von Various Others 2022.

Ricos Werke entstehen aus gefundenen Materialien und gesammelten Objekten aus seinem Alltag. Der Künstler erweitert den Begriff des *Objet trouvé* jedoch, indem seine Skulpturen und Installationen erst durch ausgewählte Kombinationen von diversen Gegenständen und deren Kontrast in Farbe, Form, Material oder Entstehungszeitraum ihre spannungsvolle und spielerische Vollendung finden. Der sprechende Titel *when there were more donkeys than icosahedrons* verweist mit der Verschränkung von Zeithorizonten sowie dem Kontrast und der Balance zwischen Organischem und Geometrischem auf ein, seinen meisten Werken zugrundeliegendes Prinzip. Ein Ikosaeder ist ein geometrischer Körper basierend auf 20 gleichseitigen Dreiecken und ist in der Mathematik, Clusterphysik und für die Struktur von Viren von Bedeutung.

Wie in der *Arte Povera* verwendet Rico oftmals Steine, Holz oder Knochen in seinen Werken und verbindet sie mit industriell gefertigten Materialien. Seine Wandskulptur *XLV from the series -More robust nature.. more robust geometry-* (2021) besteht aus einem Stein, einem Seestern und einem Ast, die dreieckig angeordnete Komposition ist durch eine blau und weiß leuchtende Neonröhre verbunden. In *Cantidades salvajes (afección)* (2021) verwendet er ausschließlich Neon, um eine mathematische Gleichung darzustellen, wobei die Buchstaben aussehen, als seien sie aus Knochen zusammengesetzt. Die fünf Komponenten in der Gleichung stehen für eine persönliche Theorie, die den menschlichen Zugang zur Realität beschreibt und wonach sich dieser über den Körper, seine existenziellen Bedürfnisse und Triebe multipliziert mit dem Faktor Zeit erklären lässt.

Die großformatige Wandarbeit *Because Nothing is More Pleasant to the Eye Than Green Grass Kept Finely Short* (2022) setzt sich aus 41 Messern zusammen, die zu einem losen Kreis arrangiert sind. Die Kreisform basiert jedoch im Grunde nur auf der menschlichen Gewöhnung an geometrische Formen und wird in der Vorstellung ergänzt. Zu sehen ist nahezu eine Typologie unterschiedlicher Messer, wobei jedes vorher benutzt war und seine eigene Geschichte in sich trägt. Rico zeigt eine spielerische Komposition aus gefährlichen Objekten, die sich individuell zu einem Kollektiv zusammenschließen und dadurch auch Assoziationen an eine Gesellschaft zulassen.

Für die Rauminstallation *Polimerycene from the series -Freedom of manoeuvre-* (2020) spannt Rico über einen am Boden liegenden Spiegel, zwischen zwei Wänden Fäden mit herabhängenden Objekten, wie einem Pferdehufeisen, Fuß eines Wildtiers und Angelköder. Unsichtbar und dennoch alle natürlichen und artifiziellen Gegenstände verbindend nutzt der Künstler die Schwerkraft, um eine Balance in der erzählerischen Komposition herzustellen. Der Kreislauf der Natur und der menschliche Eingriff durch Domestizierung wird durch eine kleine Figurengruppe noch ergänzt, die als Verweis auf die biblische Schöpfungsgeschichte gelesen werden kann.

max goelitz

Ricos Wandrelief *X from the series -Unity & Uniformity (La Mitla de hérétiques)-* (2022) weist sowohl postminimalistische Referenzen als auch Bezüge zu den Ornamentfeldern der archäologischen Stätte Mitla im mexikanischen Bundesstaat Oaxaca auf. Das Werk besteht aus zwei gefundenen Vogelfedern und deren vervielfältigter, abstrahierter Nachbildungen aus Messing, die sich rhythmisch gegliedert zu einem Quadrat zusammensetzen. Neben den kontrastreichen Materialien reflektiert der Künstler im Fertigungsprozess der Metallplatten mit Laser Cutting sowie durch die serielle Vervielfältigung gegenwärtiger Technologien.

Für die Ausstellung hat Rico eine neue Augmented Reality Arbeit geschaffen, um eine weitere metaphysische Bedeutungsebene einzuführen. Als digitale Skulptur interagiert ein menschlicher Organismus, der sich ohne Haut jeglichen sozialen Zuschreibungen entzieht, mit den realen Kunstwerken im Raum. Dabei wachsen seine Organe zu tumorartigen Wucherungen bis sie schließlich die Formen von Ikosaedern erhalten.

Die Assemblagen des mexikanischen Künstlers **Gabriel Rico** (*1980 in Lagos de Moreno, MX) setzen sich aus natürlichen und industriellen Gegenständen zusammen und untersuchen dabei das Verhältnis von Mensch und Natur, während sie eine neue, eigene Narration entwickeln. Fasziniert von Philosophie und Wissenschaft untersucht Rico die Form und den Raum und nutzt hierfür anthropologische und physikalische Modelle als Metaphern für das kollektive Gedächtnis. Er versteht sich als Sammler von Fragmenten der zeitgenössischen Existenz. Durch Dekonstruktion und Rekontextualisierung verweist er auf ironische und poetische Weise auf die Ambivalenz zwischen natürlicher Umwelt und vom Menschen geschaffenen Ordnungsprinzipien. Gabriel Rico nahm 2019 an der 58. Biennale von Venedig teil. Seine Arbeiten wurden in zahlreichen Einzelausstellungen u. a. in der Power Station in Dallas (2017), im Aspen Art Museum (2019) und im Beiqiu Museum of Contemporary Art in Nanjing (2022) gezeigt.

Im Rahmen von *Various Others 2022* präsentiert max goelitz gemeinsam mit der Gastgalerie OMR eine Einzelausstellung des mexikanischen Künstlers Gabriel Rico. OMR gehört seit ihrer Gründung 1983 zu den führenden Galerien für internationale, zeitgenössische Kunst in Mexico City.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:
Alexandra Chizhevskaya | alexandra@maxgoelitz.com | +49 (0) 89 89063944

max goelitz
maximilianstraße 35
eingang herzog-rudolf-straße
80539 münchen

maxgoelitz.com

Besuchen Sie unsere Social-Media-Kanäle

[@maxgoelitzgallery](https://www.instagram.com/maxgoelitzgallery)
[#maxgoelitzgallery](https://www.instagram.com/maxgoelitzgallery)